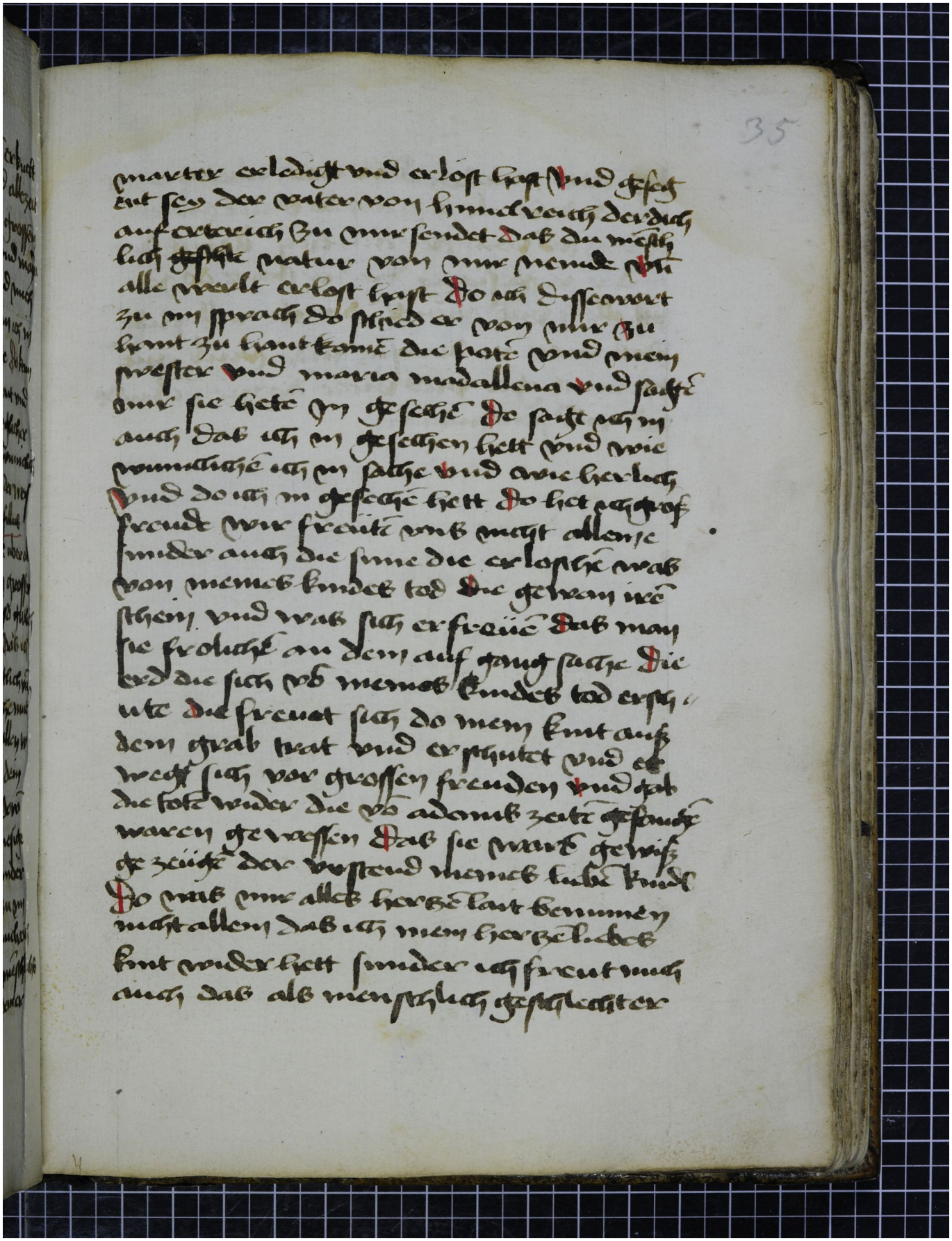
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30603
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



35

martter erlediget und erlost hast und gefest
ent sey der vater von himelreich derdich
auf erterich zu mir sendet dat du mesch
lich gestalte natur von mir nemest sti
alle welt erlost hast do ich dissenwort
zu my sprach do schied er von mir zu
hant zu hant kamen die pote und mein
prester und maria magdallena und sagte
mir sie hiete gy gesehen do sagt sich my
auch dab ich my gesehen hett und wie
gemuthiset ich my sathe und wie hierlich
und do ich in gesehen hett do hiet ich gros
freude wie freute mich meyt allense
under auch die sune die erlostet was
von menschlinder tod die gewan ire
sthen und was sich erfreuet dab man
sie frolichet an dem auf stant sathe die
red die sich ob menschlinder tod erstu
nte die freuet sich do mein hunt auf
dem grab trat und erschutet und er
weckt sich vor grossen freuden und gab
die bote wider die so adamb zeit gesendet
waren gewessen dab sie sunt gewis
ge zeuge der vestend menschlichs lebe und
do mus mir alles herze laut benimen
nach allem dab ich mein herzeliches
hunt wider hett sunder ich freut mich
auch dab als menschlich gestalt er